Tirol ist eines der 9 Bundesländer Österreichs. Es liegt im Westen der Republik, mitten im Herzen der Alpen. Ohne Zweifel ist die beeindruckende und großartige Gebirgswelt der Hauptdarsteller dieser Region deren Geschichte und Werdegang untrennbar mit dem Auf- und Niedergang des Hauses Habsburg und der K&K-Monarchie verbunden ist.

1. Tag SO - 17.05.2026 - Anreise

Frühe Abreise aus dem heimischen Raum. Die Anreise in das Almdorf Söll in Tirol am Wilden Kaiser führt in Richtung Kassel, Nürnberg und München. Die Grenze zu Österreich passieren Sie in Kiefersfelden. Nach weiteren 20 km erreichen Sie das Hotel Tyrol in Söll und beginnen Ihren Aufenthalt mit einem ersten gemeinsamen Abendessen.

2. Tag MO - 18.05.2026

Festungsstadt Kufstein und Sankt Johann in Tirol

Kufstein liegt im Tiroler Unterland und ist die zweitgrößte Stadt Tirols. Highlights ihrer Altstadt sind die Römerhofgasse und der farbenprächtige untere Stadtplatz. Aber ihre Topsehenswürdigkeit ist fraglos die auf einem Felsen über dem Inntal und der Stadt thronende Festung Kufstein die den Beinamen *Torwächter am Eingang Tirols* trägt. Sie ist Eigentum der Stadt Kufstein, aber im Laufe ihrer mehr als 800-jährigen Geschichte war die Festung genau wie das Land Tirol Zankapfel der Länder Bayern und Österreich und wechselnd in deren Besitz. Die Festung wurde 1931 baulich um die berühmte Heldenorgel erweitert, die mit 4948 Pfeifen und 65 Registern die größte Freiluftorgel der Welt ist. Sie erklingt täglich weit hörbar, um Schlag 12.00 Uhr zum Gedenken der Gefallenen des 1. Weltkriegs. Östlich von Kufstein, im Leukental, mit Sicht auf das Kitzbühler Horn liegt das Städtchen St. Johann mit der gleichnamigen Kriegsgräberstätte. Im Gegensatz zu anderen, großen Anlagen handelt es ich hier um eine kleine Gedenkstätte die den Opfern der beiden Weltkriege mit einem hölzernen Hochkreuz, Bronzetafeln und schlichten Metallkreuzen gedenkt.

3. Tag DI - 19.05.2026

Stadt Innsbruck und Gedenkstätte Amras

Ab dem Jahre 1363 gehörte das Land Tirol zum Besitz der Habsburger. Kaiser Maximilian I, dem nachgesagt wird er sei im Herzen Tiroler und im Geiste Europäer gewesen, verhalf der Herrscherdynastie durch seine Kriegs- und Heiratspolitik, getreu dem Motto: „Andere mögen Kriege führen, du glückliches Österreich, heirate“, zum Aufstieg zur europäischen Großmacht. Unter Ihm erlebte Innsbruck als Residenzstadt eine rasante Entwicklung. Das goldene Dachl, das Schloss Ambras, die Kaiserliche Hofburg und Hofkirche zählen zu den wichtigsten Zeitzeugen seiner Regentschaft. Nur etwa 3 km außerhalb der Innsbrucker Altstadt befindet sich die größte Kriegsgräberstätte Tirols, der Militärfriedhof Amras. Die 1917 eingerichtete Anlage hat ein Muslimisches, ein Russisches, ein Italienisches und ein Tiroler Grabfeld. Insgesamt fanden hier 5.680 gefallene Soldaten ihre letzte Ruhestätte, die vom (ÖSK) Österreichischen Schwarzen Kreuz betreut wird. Ein Mitarbeiter des ÖSK wird vor Ort von den eigenen Aufgaben und über die Gedenkstätte im Besonderen berichten.

4. Tag MI - 20.05.2026

Obersalzberg & Kehlsteinhaus

Das Berchtesgadener Land mit dem Obersalzberg grenzt östlich an Tirol. Dieser Landstrich, der mit einer unglaublichen Bergidylle gesegnet ist, stellt sich täglich seiner Vergangenheit. Adolf Hitler und seine engsten Gefolgsleute hatten in den Jahren 1933 bis 1945 den Obersalzberg zu ihrer großzügigen Sommerresidenz gemacht. Bis auf das Kehlsteinhaus wurden die baulichen Anlagen dieser Zeit zerstört, das Gebiet wurde bis 1996 von den USA beansprucht und erst danach erhielt der Freistaat Bayern das Gelände uneingeschränkt zurück. Es wurde für jedermann zugänglich. Doch damit verbunden entstand die Notwendigkeit einem NS-Regime verherrlichenden Tourismus etwas entgegenzusetzen. 1999 eröffnete die Dokumentation Obersalzberg, die in ihrer Dauerausstellung “Idyll und Verbrechen“ die Geschichte des Orts behandelt. Es wird deutlich herausgestellt, dass das Kehlsteinhaus und die landestypischen Gebäude des Obersalzberg zu einer idyllischen, über das Grauen hinwegtäuschenden Kulisse gehörten, in der unbeschreibliche, menschenverachtende Entscheidungen getroffen wurden.

5. Tag DO - 21.05.2026

Panorama Rundfahrt Wilder Kaiser & Kitzbühel

Das Kaisergebirge liegt geographisch betrachtet in den Tiroler Ostalpen, zwischen dem Inntal im Westen und dem Leukental im Osten. Bekannt sind vor allem die Gebirgszüge des Wilden Kaiser und des Zahmen Kaiser, die durch das Kaiserbachtal und das Kaisertal räumlich voneinander getrennt sind. Ausnahmslos alle Gipfel des Kaisergebirges wurden 1963 durch den Entscheid einer Volksbefragung zum Naturschutzgebiet erklärt. Die einheimische Bevölkerung positionierte sich eindeutig gegen eine übermäßige Erschließung ihrer einzigartigen Gebirgswelt. Die Kaiserroute führt zunächst in Richtung Osten über Scheffau, Ellmau und Going, bis zur nördlich gelegenen Griesner Alm im Kaiserbachtal. Bevor Sie am Nachmittag über das Brixental zum Hotel zurückfahren, statten Sie der Gamsstadt Kitzbühel einen Besuch ab. Einst ein beschauliches Bergdorf das vom Erz- und Silberbergbau und seiner idealen Lage an der Handelsroute Venedig - Chiemsee profitierte, ist Kitzbühel heute Inbegriff eines mondänen Wintersportortes. Trotz der Stars und Sternchen und der damit einhergehend vermeintlichen Exklusivität, lädt die sehenswerte Kitzbüheler Altstadt mit bodenständigem Tiroler Charme zum Verweilen ein.

6. Tag FR - 22.05.2026

Rattenberg und die Hohe Salve

Rattenberg ist Österreichs kleinste Stadt. Nur etwa 500 Einwohner leben in dem etwa 10 Hektar großen Städtchen, das von der Kunst der Glasherstellung sowie vom Silber- und Kupferbergbau geprägt ist. Als Zollstelle am Inn zwischen Bayern und Salzburg hatte Rattenberg im Mittelalter eine besondere Bedeutung. Die mittelalterliche

Altstadt wurde 2013 unter Ensembleschutz gestellt. Am frühen Nachmittag ist eine Gondelbahnfahrt auf die Hohe Salve, einen der schönsten Aussichtsberge Tirols vorgesehen. Auf 1829 m Höhe präsentiert die Tiroler Bergwelt hier ein einzigartiges Bergpanorama mit Aussicht auf den Wilden Kaiser, die Zillertaler Alpen und die Hohen Tauern. Zum Abschluss des Tages dürfen Sie sich davon überzeugen, dass die Tiroler Obstbrennerei zu den Besten der Welt gehört. Etwa 4.000 z.T. kleine und traditionelle Brennereien pflegen diese Jahrhunderte alte Tradition und verarbeiten jährlich bis 5 Millionen kg Obst zu unterschiedlichsten Edelbränden.

7. Tag SA - 23.05.2026 - Rückreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an und werden voraussichtlich gegen 19.00 Uhr im heimischen Raum zurück sein.

Enthaltene Leistungen

Fahrt im modernen Reiseomnibus
6 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Tyrol in Söll
6 x Abendessen im Hotel Tyrol
Beherbergungssteuer Österreich/Tirol
1 x Ganztagesausflug Kufstein und St. Johann i. Tirol
1 x Eintritt und Führung Festung Kufstein
1 x Besuch der Gedenkstätte St. Johann in Tirol
1 x Ganztagesausflug Innsbruck
1 x Stadtführung Innsbruck mit Besuch Hofkirche
1 x Eintritt und Führung Hofburg
1 x Besuch der Gedenkstätte Amras
1 x Ganztagesausflug Obersalzberg & Kehlsteinhaus
1 x Eintritt und Führung Dokumentation Obersalzberg
1 x Busticket & Ticket Kehlsteinhaus
1 x Ganztagesausflug Wilder Kaiser
und Kitzbühel mit Reiseleitung
1 x Ganztagesausflug Rattenberg und Hohe Salve
1 x Stadtführung Rattenberg
1x Berg- und Talbahnfahrt Hohe Salve
1 x Besuch Edelbrennerei

Reisepreis

945,00 € pro Person im Doppelzimmer
1023,00 € pro Person im Einzelzimmer

Anmeldeschluss: 14. März 2026

Hoteladresse

Hotel Tyrol ****
Fam. Schernthanner
A-6306 Söll / Tirol, Wies 10
www.hotel-tyrol.com

Reiseanmeldung bei

Thieker Omnibusse GmbH
Tonnenheider Str. 9 - 32339 Espelkamp
Tel.: 05743 - 1497 | E-Mail.: info@thieker.de

Wichtige Hinweise

Zur Durchführung der Reise muss eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen erreicht werden. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Änderungen des Programmablaufes vorbehalten. Unsere Reisen sind für Mitglieder, Spender und alle Interessierten offen.
Das rechtliche Risiko bei allen Reisen trägt der Reiseveranstalter **Thieker Omnibusse** GmbH.

Auskünfte erhalten Sie auch bei der Regionalgeschäftsstelle des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bült 2, 48143 Münster
E-Mail.: westfalen-lippe@volksbund.de
Tel.: 0251 - 56834

Studien- und Erlebnisreise nach Tirol vom 15. – 23. Mai 2026

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.